

Postulat Henri-Charles Beuchat (CVP)/Claude Grosjean (GLP)/Dolores Dana (FDP) vom 11. März 2010: Reduktion der Sicherheitskosten und bessere Gewaltprävention; Fristverlängerung

An der Stadtratssitzung vom 4. November 2010 zogen die Motionäre Punkte 1 und 2 der nachfolgenden Motion zurück. Der in ein Postulat gewandelte Punkt 3 wurde erheblich erklärt.

Der Gemeinderat wird beauftragt folgende Massnahmen zu ergreifen:

1. Er schafft die rechtlichen Grundlagen für eine Videoüberwachung vom Ausgang Gästesektor Stade de Suisse bis zur S-Bahn-Haltestelle Wankdorf.
2. Die Videoüberwachung darf nur zeitlich begrenzt, vor und im Nachgang zu einer Grossveranstaltung im Stade de Suisse, erfolgen.
3. Er erarbeitet eine Kreditvorlage für die Umsetzung und legt diese dem Stadtrat vor, wenn sie nicht in seinem Kompetenzbereich liegt.

Ziel

Mit dieser und weiteren Massnahmen sollen die Sicherheitskosten reduziert werden. Mobile Überwachung ist kostenintensiver und die Qualität ist mangelhaft.

Begründung

Am runden Tisch ist man sich über Sinn und Zweck sowie die Einführung dieser Massnahme einig. Die geforderte Überwachung wurde dort bejaht. Zur Beweissicherung sind Videoaufnahmen ein erprobtes und bewährtes Instrument. Eine lückenlose Überwachung des Fan-Zuges von und zu dem Stadion ist nur mit einer fest installierten Videovorrichtung möglich. Im Stadion selber und im Bahnhof wird Videoüberwachung zur Sicherheitsprävention bereits eingesetzt.

Bern, 11. März 2010

Motion (Henri-Charles Beuchat CVP/Claude Grosjean GLP/Dolores Dana, FDP), Tanja Sollberger, Jan Flückiger, Ueli Haudenschild, Mario Imhof, Béatrice Wertli, Edith Leibundgut, Martin Schneider

Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat liess die technische und wirtschaftliche Machbarkeit einer Videoüberwachung auf dem Fanwalk zwischen dem SBB-Bahnhof Bern Wankdorf und dem Stade de Suisse durch ein externes Ingenieurbüro abklären. Zurzeit werden noch diverse offene Fragen geprüft.

Der Gemeinderat wird dem Stadtrat nach Abschluss dieser Arbeiten eine Vorlage zur Videoüberwachung auf dem Fanwalk unterbreiten. Im Rahmen dieser Vorlage erfolgt auch die Berichterstattung zu Punkt 3 des vorliegenden Postulats.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Die Folgen werden im Prüfungsbericht dargelegt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Henri-Charles Beuchat (CVP)/Claude Grosjean (GLP)/Dolores Dana (FDP) vom 11. März 2010: Reduktion der Sicherheitskosten und bessere Gewaltprävention; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Vorlage des Prüfungsberichts bis Ende März 2012 zu.

Bern, 2. November 2011

Der Gemeinderat